

Gewinne vom Sonderwettbewerb werden jetzt ausgeliefert

MAZ 09.11.2020

Bescheid kam erst vor wenigen Tagen – Dorf- und Heimatverein Oehna gehört zu den ersten Initiativen, die ihren Gewinn entgegennehmen dürfte

Von Isabelle Richter

Oehna. Der Sonderwettbewerb der Lokalen Aktionsgruppe „Rund um die Flaeming-Skate“ (LAG) ging in diesem Jahr in die dritte Runde. Dabei wurden erneut kleine lokale Initiativen im gesamten Kreisgebiet gefördert. In der diesjährigen Kate-



Das ist jetzt das
versöhnliche Ende
unseres
825-Jahr-Desasters.

Anja Bruckbauer,
Vorsitzende des Dorf- und
Heimatvereins Oehna

gorie „Das Dorf bewegt!“ wählte der Vorstand der LAG bereits im Februar unter den eingegangenen Wettbewerbsbeiträgen wieder zehn Gewinner aus. Aufgrund von Corona hat sich die Auslieferung der Geräte jedoch um einige Monate nach hinten geschoben. Erst vor wenigen Tagen war der Zuwendungsbescheid für die beantragten Projekte eingegangen und die Umsetzung in die Wege geleitet worden.

Auch der Dorf- und Heimatver-

ein Oehna gehört zu den glücklichen Gewinnern und durfte seinen Gewinn als eine der ersten Initiativen entgegennehmen. Geliefert wurde das neue Spielgerät von den SIK-Holz Mitarbeitern Nico Marzahl und Torsten Weiß, die die Einzelteile der robusten Betontischtennisplatte am Spielplatz Hinter den Gärten professionell zusammenbauten. Wie die Vorsitzende des Heimatvereins, Anja Bruckbauer, berichtet, hat die Tischtennisplatte einen Wert von rund 2.000 Euro – einen Eigenanteil von 25 Prozent hat der Heimatverein selbst beigesteuert. Auch die Vorarbeit hatten viele tatkräftige Einwohner bereits an dem vorherigen Wochenende selbst geleistet.

Weil das traditionelle Herbstfest am 31. Oktober auf dem Sportplatz aufgrund von Corona abgesagt werden musste, wurde der Tag stattdessen mit einem Arbeitseinsatz sinnvoll genutzt. Damit die Tischtennisplatte auch einen festen Stand hat, mussten Fundamente gegossen werden. Eigentlich keine komplizierte Arbeit. Laut Anja Bruckbauer hatten die Helfer mit dieser Aufgabe aber doch ganz schön zu kämpfen. „Das war ein ganz schöner Akt, weil der Boden doch härter war als gedacht“, erzählt die Vorsitzende des Heimatvereins.

Gemeinsam mit ihrem Neffen Benno war Anja Bruckbauer auch die erste, die die Tischtennisplatte mit einem Match einweihte. Trotz



Anja Bruckbauer und Neffe Benno testeten das neue Gerät gleich mal aus.

der inzwischen kühleren Temperaturen, glaubt Anja Bruckbauer, dass die Platte bei gutem Wetter auch jetzt noch gerne genutzt wird. Für sie war die Lieferung trotz der langen Wartezeit auch noch einmal ein guter Abschluss für das eher schwierige Jahr 2020. „Das ist jetzt das versöhnliche Ende unseres 825-Jahr-Desasters“, sagt die Heimatvereinsvorsitzende. Anja Bruckbauer ist dennoch zuversichtlich, dass die Feierlichkeiten im Sommer 2021 nachgeholt werden können. Ein Termin steht bereits.

Und auch der Spielplatz soll im Frühjahr wieder auf Vordermann gebracht werden. Alle zwei Jahre treffen sich die Einwohner dort zum Arbeitseinsatz, um das Holz zu strei-

chen oder defekte Teile auszutauschen. In Oehna konnten die Geräte deshalb stehen bleiben und mussten nicht – wie schon in anderen Ortsteilen der Gemeinde – abgebaut werden.

Neben Oehna zählen die Dorfgemeinschaften Paplitz, Merzdorf und Radeland, der Heimatverein aus Kummerdorf-Alexanderdorf, der Förderverein Heimatstube Sperenberg, der FSV 76 Niedergörsdorf, eine Initiative von vier Müttern aus Holbeck sowie der Feuerwehrverein Langenlippsdorf zu den Gewinnern des LAG-Sonderwettbewerbs. Gefördert werden unter anderem noch ein Bodentrampolin, aber auch einige Sitzgruppen für die von der Bewegung Erschöpften.